



Foto: BuH/picture alliance/robertharding | Godong

Christentum, Judentum und Islam – die drei Religionen, die alle im Nahen Osten entstanden sind, sich zu einem Gott bekennen und mit Bibel, Thora und Koran heilige Schriften haben, sodass sie auch als die drei „Buchreligionen“ bezeichnet werden. So viele Parallelen, so viele Übereinstimmungen, leider aber auch in den Jahrhunderten und zum Teil bis heute so viel Streit und Kampf.

Das ist eigentlich nicht zu verstehen. Jeder der drei Religionen beharrt auf ihrer eigenen Wahrheit, die andere Überzeugungen auszuschließen scheint: Nur für die Christen ist Jesus der Sohn Gottes, nur für die Muslime Mohammed der Prophet und nur die Juden warten noch auf den Messias. Das

ist sehr verkürzt dargestellt und vieles andere Trennende ließe sich noch finden, doch besser ist es, nach dem Verbindenden zu suchen. Und da gibt es in den letzten Jahren auch Fortschritte. Die Gemeinsamkeit als Geschöpfe eines Gottes, aufgerufen zur Liebe und Gerechtigkeit. Die Welt braucht in der Tat nicht noch mehr Streit, sondern braucht dringend Versöhnung und Vergebung. Hilfe für die Schwächsten und Rücksichtnahme auf die Natur. Die drei Religionen können und müssen da voranschreiten – im Dialog untereinander und mit allen Menschen, die noch etwas ganz anderes oder gar nichts glauben.



**Der einfache Lebende ist nicht Besitzer,
sondern Verwalter seines Besitzes.**

Er kennt Zeiten des Feierns und des Fastens.

Hansjörg Bräumer

Foto: KNA-Bild

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



△ Pfarrbrief 2 △ 19. Februar bis 12. März 2023 △

△ Ethilstraße 19 △ 36043 Fulda △ Telefon 0661-42388 △ Telefax 0661-42322

Gemeinsam

für den Frieden beten

Dr. Beate Hofmann, Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, und Bischof Dr. Michael Gerber, Bischof des Bistums Fulda, laden ein zum Gebet. In einem gemeinsamen Brief heißt es:

„... am 24. Februar ist es ein Jahr her, dass die Russische Föderation begonnen hat, die Ukraine anzugreifen. Über die Medien erreichen uns erschütternde Berichte und Bilder. Sie zeigen ein unvorstellbares Maß an Zerstörung in der Ukraine. Auch Wohnhäuser, Schulen und Krankenhäuser werden verwüstet. Mehrere Millionen Menschen sind aus der Ukraine geflohen, auch in unser Land. Die Ukrainer leben in Angst und Trauer. Zehntausende, wenn nicht bereits über hunderttausend Tote und Verletzte auf beiden Seiten sind zu beklagen.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, Evangelische Allianz Deutschland, die Initiative „Miteinander für Europa“ und andere christliche Netzwerke haben dazu aufgerufen, in gemeinsamen Gebeten am 24. Februar für den Frieden einzutreten ...

Wir sind dankbar, dass viele Menschen aus unseren Pfarreien und Gemeinden – oft in ökumenischer Gemeinschaft – für den Frieden beten. Bitte lassen Sie nicht nach im Gebet, in der Fürsorge für Schutzsuchende und dem Einsatz für den Frieden!“

Besondere Gottesdienste der beiden Kirchen werden am 24. Februar an zwei verschiedenen Orten stattfinden. In Gelnhausen wird um 19.00 Uhr in der Marienkirche ein Gottesdienst als Friedensgebet mit Bischöfin Dr. Beate Hofmann stattfinden. Im Dom zu Fulda wird Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez gemeinsam mit Dekan Seeberg und dem ukrainischen Priester Ivan Hnativ um 18.30 Uhr ein Friedensgebet halten. Die Gottesdienste sind ökumenisch offen.

**Wir beten
für Frieden**

Friedensgebet
in der Christkönigskirche
am 24. Februar 2023 um 19.00 Uhr

Gottesdienste in der Zeit vom 19. bis 25. Februar 2023

Sonntag, 19. Februar 2023

7. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 5, 38-48

10.00 Hochamt

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 21. Februar 2023 – Hl. Petrus Damiani, Bischof

8.00 Hl. Messe in Johannesberg

Mittwoch, 22. Februar 2023 – Aschermittwoch

Beginn der Österlichen Bußzeit

19.00 Hl. Messe – mit Auflegung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 23. Februar 2023 – Hl. Messe vom Tag

8.15 Hl. Messe in Bronzell

Freitag, 24. Februar 2023 – „Gemeinsam für den Frieden beten“

19.00 Friedensgebet

am Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine

Samstag, 25. Februar 2023 – Von Anfang an ...

16.00 Ökumenische Segensfeier in der Schwangerschaft
in der Michaelskirche Fulda

17.00 Vorabendmesse

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Gottesdienste in der Zeit vom 26. Februar bis 4. März 2023

Sonntag, 26. Februar 2023

1. Fastensonntag

Matthäus 4, 1-11

10.00 Hochamt

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Mittwoch, 1. März 2023 – Hl. Messe vom Tag

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 2. März 2023 – Hl. Messe vom Tag

8.15 Hl. Messe in Bronnzell – Frauenmesse

Freitag, 3. März 2023 – „Glaube bewegt“

19.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

in der evangelischen Friedenskirche in Bronnzell

Samstag, 4. März 2023

17.00 Vorabendmesse

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Mach dir die Welt zum Spielball!
Das ist die moderne Form der
Versuchung, mit der Jesus
konfrontiert wird, als ihm der
Teufel alle Reiche des
Erdkreises zu Füßen legen will.
Mach dir die Welt zum Spielball:
Tritt die Schöpfung mit Füßen,
tritt die Rechte der
Hungernden mit Füßen,
schwing' dich zum Herrn auf!
Wer so handelt, hat sich vor
dem Bösen zu Boden geworfen
und betet es an.



Gottesdienste in der Zeit vom 5. bis 12. März 2023

Sonntag, 5. März 2023

2. Fastensonntag

Matthäus 17, 1-9

10.00 Hochamt

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 7. März 2023 – Hl. Perpetua und Felizitas, Märtyrerinnen

8.00 Hl. Messe in Johannesberg

Mittwoch, 8. März 2023 – Johannes von Gott, Ordensgründer

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 9. März 2023 – Hl. Messe vom Tag

8.15 Hl. Messe in Bronzell

Freitag, 10. März 2023 – Hl. Franziska von Rom – Herz-Jesu Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung – gestaltet von der Kolpingfamilie

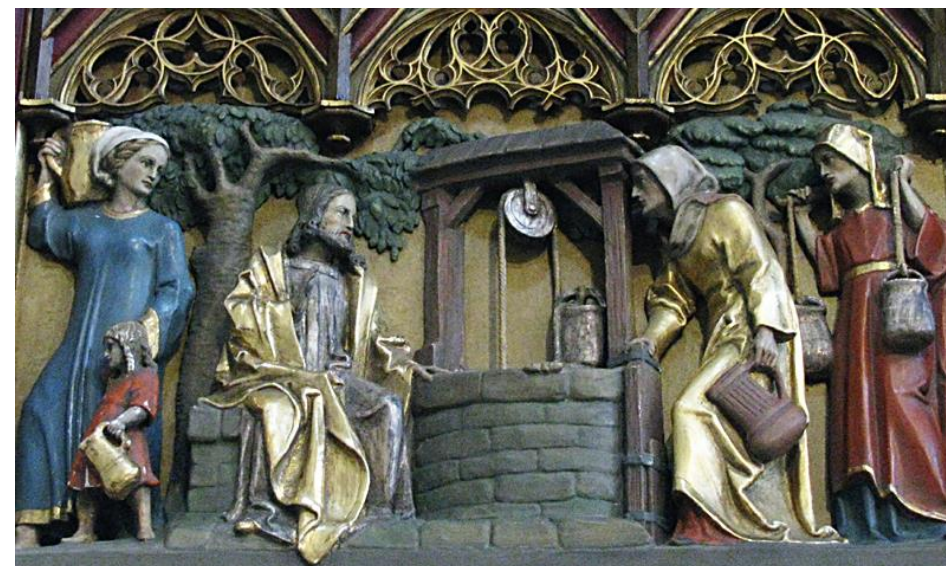
19.00 Hl. Messe

Samstag, 11. März 2023

17.00 Vorabendmesse

Amt für die Pfarrgemeinde

Kollekte für die Pfarrgemeinde



Sonntag, 12. März 2023

3. Fastensonntag

Johannes 4, 5-42

10.00 Hochamt

Kollekte für die Pfarrgemeinde

11.30 Tauffeier

Die Fastensonntage sind Stationen auf dem Weg hin zur Passion. Das Gespräch am Brunnen findet zur sechsten Stunde statt, also zu der Tageszeit, da Jesus am Kreuz hängt, wo dann seine Seite durchstoßen wird und Blut und Wasser hervorkommen. Im Tod Jesu am Kreuz öffnet sich der Brunnen lebendigen Wassers, das alle Menschen schöpfen können. Allein dieses Wasser kann den Durst nach Leben löschen. Zur sechsten Stunde

steht die Sonne im Zenit. Die Begegnung mit Jesus ist für die Frau der Wendepunkt in ihrem Leben. Die Frau verdient unsere Sympathie und Hochachtung, weil sie sich zuerst zaghaft, dann immer mutiger auf Jesus einlässt. Sie ist eine großartige, lernwillige und aufrichtige Gesprächspartnerin. Die kurze und zufällige Begegnung mit Jesus begreift sie als die Chance ihres Lebens.

Das Pfarrbüro ist wieder geöffnet. Wir bitten, den Sicherheitsabstand von 1,50 m einzuhalten und – wenn möglich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Weiter gilt: Anliegen und Anfragen können auch telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten beziehungsweise per E-Mail geschehen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 -12.00 Uhr.

Pfarrsekretärin Manuela Lotter, Telefon 0661-42388

E-Mail: christkoenig-edelzell-engelhelms@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarrer Andreas Frisch erreichen sie ebenfalls per Telefon oder E-Mail.

Gemeindereferent Markus Wüllner per Telefon 0151-59966757 und unter der E-Mail-Adresse markus.wuellner@bistum-fulda.de

Gemeindereferentin Christine Gärtner unter der E-Mail-Adresse christina.gaertner@bistum-fulda.de oder telefonisch dienstags vormittags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter Tel. 0661-42388

Taufe

Taufeiern finden statt – zurzeit nicht mit mehreren Tauf-Familien. Zwecks Terminabsprache und Vorbereitung bitte Anfragen telefonisch ans Pfarrbüro.

Schutzkonzept – Hinsehen & Handeln

Im Pastoralverbund Johannesberg entwickeln Frauen und Männer ein Schutz- und Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt und für ein gutes Miteinander. Bei mehreren Treffen wurden Risiken und Gegenmaßnahmen bedacht. In den nächsten Versammlungen sollen Ergebnisse verschriftlich und in Übersichten anschaulich dargestellt werden. Das Ganze dient einem guten Verhalten zueinander, das geprägt ist von Respekt, Wertschätzung und einer Kultur der Achtsamkeit. Danke für die Mitarbeit aller.

Aktuelle Corona-Regeln

Ab dem 15. Dezember 2022 entfällt in den Kirchen die Abstands- und Maskenpflicht. Das Bistum Fulda empfiehlt eindringlich:

Bitte tragen Sie weiterhin eine medizinische Maske – insbesondere beim Singen – so helfen Sie mit, die Ansteckungsgefahr in unseren Gottesdiensten gering zu halten! Danke für Ihr Verständnis.

<https://www.katholische-kirche-edelzell-engelhelms.de>

„Der Synodale Prozess der Weltkirche“

Was ist bis jetzt geschehen? Wie geht es weiter? Sie sind eingeladen zu Information und Austausch. Am Dienstag, 7. März 2023, um 19.30 Uhr in Johannesberg, im Johanneshaus.

Firmung

Informations- und Kennlernveranstaltung für Firmbewerberinnen und -bewerber: 25. Februar 2023 um 16.00 Uhr in Pfarrkirche Lütter.

Elternabend am 11. März 2023 um 16.00 Uhr in der Kirche Löschenrod.

Erstkommunion 2023

Gemeinschaftstag aller Kommunionkinder im Pastoralverbund Johannesberg in Dietershausen: Samstag, 4. März 2023 von 8.45 bis 16.15 Uhr.

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Einladung
für den Monat 2023

Freitag, 3. März 2023 um 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen in der Friedenskirche Bronnzell

„Glaube bewegt“ – so das Motto des Weltgebetstagslandes „Taiwan“.

Der Inselstaat liegt zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland und besteht aus einer Hauptinsel und über 100 weiteren Inseln. 23 Mio. Menschen leben dort. China beansprucht die Insel als eine ihrer Provinzen. In Asien gilt Taiwan als vorbildliche Demokratie. Obwohl das Christentum insgesamt in Taiwan eine Religion der Minderheiten ist, liegt der Prozentsatz der Christen in den indigenen Gemeinden bei 70 Prozent. In dem Weltgebetstags-Gottesdienst hören wir aus einem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus. Glaube, Liebe und Hoffnung sind eine Zusage an die Menschen. Jede von uns ist unterschiedlich aber unersetzlich, wir sind ein Teil eines großen Puzzles. Was wir glauben und worauf wir hoffen zeigt sich daran, wie wir leben. So kann jede Geste und jedes Wort im Alltag ein Glaubenszeugnis sein. Ein lebendiger Glaube der bewegt, der sich herumspricht. Gott sei Dank dafür.

Dienstag, 21. März 2023, 18.00 Uhr

Kreuzwegandacht zum Thema: „An der Seite Marias“

Den Kreuzweg mit der Mutter Jesu gehen. Die Kreuzwegandacht findet in der Kirche statt. Hierzu ist die ganze Pfarrgemeinde eingeladen.

Spendenbericht der kfd

Mit dem Verkaufserlös von Palm- und Kräutersträußen konnte die Frauengemeinschaft Christkönig im vergangenen Jahr 2022 wieder zwei Projekte unterstützen.

Seit zehn Jahren näht die Frauengemeinschaft „Herzkissen“ und spendet sie an das Klinikum Fulda. Diese farbenfrohen Kissen bekommen die an Brustkrebs erkrankten Frauen. Die Kissen werden nach der OP unter den Arm geklemmt und lindern den Wundschmerz. Auch 2022 wurden wieder Kissen genäht und gespendet.

Des Weiteren unterstützte die Frauengemeinschaft durch eine Spende in Höhe von 400,- Euro den Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser Fulda. Die Malteser der Diözese Fulda erfüllen Herzenswünsche ehrenamtlich und kostenfrei, medizinisch ausgerüstet und gut ausgebildet und mit ganz viel Herz. Was beinhaltet dieser Wünschewagen?

Wenn Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume eine ganz andere Dimension. Wenn unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt der Herzenswunsch-Krankenwagen sie an ihren Sehnsuchtsort.

Zum Beispiel:

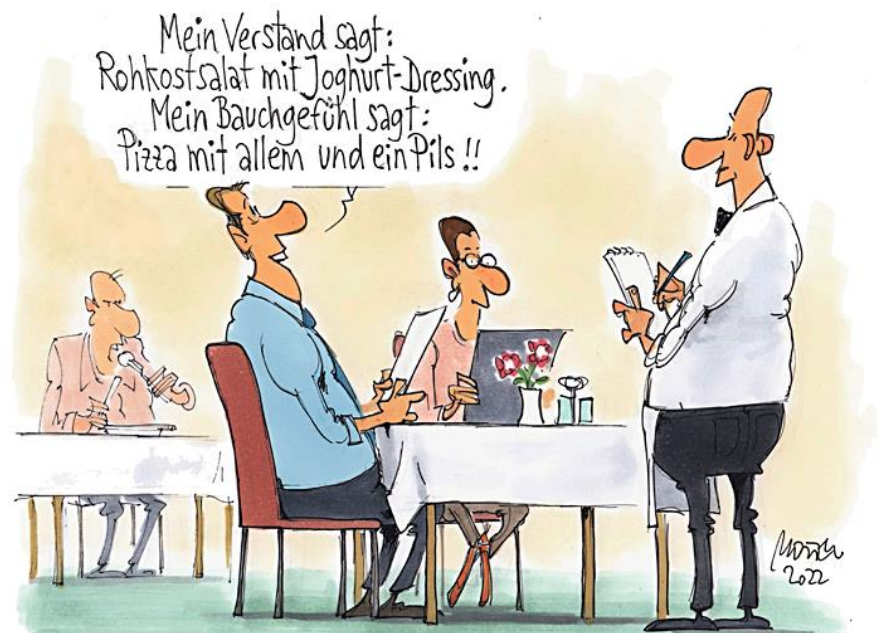
- noch einmal einen geliebten Menschen treffen
- noch einmal ins Fußballstadion meines Lieblingsclubs gehen
- noch einmal in die Rhön fahren
- noch einmal in meinem Garten sitzen

Die Fahrt ist für die Betroffenen und eine Begleitperson kostenfrei. Der Herzenswunsch-Krankenwagen wird ausschließlich durch Spenden finanziert und lebt vom Engagement der beteiligten Malteser.

Durch den Erlös der Palm- und Kräutersträuße-Aktion konnte die Frauengemeinschaft diese beiden Projekte unterstützen. Somit ist die ganze Pfarrgemeinde Christkönig an dieser Aktion beteiligt. Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindemitglieder, die dies unterstützt haben.

Ihr/Euer Leitungsteam

Ursula Weber, Hiltrud Müller, Edeltraud Körbel,
Tatjana Gaßmann, Gabriele Wilhelm



Gerhard Mester

Religionsunterricht. Der Lehrer leicht genervt über die mangelnde Beteiligung: „Die Geschichte der Menschheit hätte einen anderen Verlauf genommen, wenn Adam und Eva Chinesen gewesen wären. Sie hätten den Apfel nicht angerührt, sie hätten die Schlange versepeist.“

Ein Mann, der aus der Narkose aufwacht, stellt fest, dass nicht nur der Blinddarm, sondern auch die Mandeln fehlen. Der Chefchirurg bedauert sehr: „Die Operation wurde für die Studenten per Fernsehen übertragen. Mit dem Blinddarm erntete ich einen derartigen Applaus, dass ich eine Zugabe geben musste.“

Herr Müller geht über den Wochenmarkt. An einem Gemüsestand will er wissen: „Sind das deutsche oder ausländische Birnen?“ Darauf der Händler mürrisch: „Wollen Sie die Birnen essen oder mit ihnen sprechen?“

Der Vater ärgert sich über die Bequemlichkeit seiner Kinder. „Als ich so alt war wie ihr“, nörgelt er, „habe ich oft im kalten Zimmer schlafen müssen und manchmal habe ich auch nicht genug zu essen gehabt!“ – „Dann kannst du froh sein“, stellt seine Tochter fest, „dass du jetzt bei uns sein darfst!“